

	<p>Objekt: Bildnis des Henri de La Tour d'Auvergne, vicomte de Turenne</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung, Oberrheinsammlung HMP Speyer</p> <p>Inventarnummer: HM_0_11504</p>
--	--

Beschreibung

Henri de La Tour d'Auvergne, vicomte de Turenne (1611-1675) gilt als einer der bedeutendsten französischen Feldherren. Der aus einer hugenottischen Familie stammende, aber später zum Katholizismus übergetretene Turenne führte unter Ludwig XIV. als Marschall Frankreichs die französischen Truppen in zahlreichen Schlachten an. Er kämpfte im Französisch-Spanischen Krieg, im Devolutionskrieg und im Holländischen Krieg, während dem er mit seinen Truppen zahlreiche pfälzische Ortschaften verwüstete. Der Kupferstich von Balthasar Moncornet (1600-1688) würdigt Turenne als glorreichen Feldherrn. Das von einem Schmuckrahmen gesäumte Brustbild zeigt den Marschall im Harnisch und vor einem Vorhang, der einen Ausblick auf eine belagerte Stadt freigibt, aus der bereits Rauchsäulen aufsteigen. Die lange Lebensbeschreibung unterhalb des Porträts ist in erster Linie eine Lobrede auf die militärischen Erfolge des Marschalls. [Johanna Kätzel]

Grunddaten

Material/Technik: Kupferstich
Maße: 240 x 180 mm

Ereignisse

Signiert wann
wer Balthasar Moncornet (1600-1668)
wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Henri de La Tour d’Auvergne (1611-1675)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Ludwig XIV. von Frankreich (1638-1715)

wo

Schlagworte

- Devolutionskrieg
- Grafik
- Holländischer Krieg (1672-1678)
- Reunionskriege

Literatur

- Jean Bérenger (1987): Turenne. Paris
- Martin, Michael (2008): Pfalz und Frankreich. Leinfelden-Echterdingen